

Förderverein ermöglicht viele Anschaffungen und Vorhaben

BILDUNG Kindgerechte Schulhofgestaltung als neues Großprojekt – Arbeiten haben bereits begonnen

GROßHEIDE – Obwohl erst vor zwei Jahren gegründet, ist der Förderverein der Grundschule Großheide inzwischen ein unverzichtbares Standbein für die schulische Entwicklung geworden: Nicht nur bei der Organisation von Veranstaltungen wie dem Frühlingflohmarkt, Sponsorenläufen, Bundesjugendspielen, Einschulungsfeiern, Adventsbastelnachmittagen, Verknoelung, Schulranzen-Party oder dem Sommerfest helfen Claudia Schoolmann als neu gewählte erste Vorsitzende, Hannelore Poppinga-Hanssen (zweite Vorsitzende) und Kassenwartin Sonja Jürgens ehrenamtlich kräftig mit. „Durch das große Engagement konnten seit 2008 viele Anschaffungen für unsere Großheider Kinder getätigt werden, die ohne den Förderverein nicht möglich gewesen wären“, lobte Schulleiterin Angelika

Schmidt.

Zu diesen Anschaffungen gehören Fördermaterialien für jede Klasse, Sitzbänke, drei Kicker-Tische, die Anschaffung von mehr als 50 PC für die beiden Computerräume der Schule oder auch eine Vogelnest-Schaukel.

„Aber auch die Unterstützung pädagogischer Projekte, insbesondere zur Gesundheitserziehung, liegt uns sehr am Herzen“, erklärt Hannelore Poppinga-Hanssen. Eines der Gesundheitskonzepte ist der aid-Ernährungsführerschein, für den der Vorstand als Sponsor Wilhelm Pollner (Friesenapotheke Großheide) nun bereits im dritten Jahr gewinnen konnte.

„Unser aktuelles Großprojekt ist die kindgerechte, naturnahe Schulhofumgestaltung. Wir haben gemeinsam mit der Schulleitung und der Landschaftsarchi-



Landschaftsarchitektin Almuth Grond, Schulleiterin Angelika Schmidt, Sponsorin Gabriele Lönne sowie der Vorstand des Fördervereins freuen sich über viel Hilfe. FOTO: JÜRJENS

tektin Almuth Grond Umweltstiftungen angeschrieben und insgesamt 13000 Euro für die Neubepflanzung des Schulhofes beantragt. Das ist dringend erforder-

lich, denn durch den Tornadosturm wurden mehr als 70 Bäume entwurzelt“, betont Claudia Schoolmann. Die investierte Zeit beim Erstellen eines umweltpädagogischen

Konzeptes und des Kosten- und Finanzierungsplanes hat sich bereits gelohnt. Die erste Zusage einer Umweltstiftung liegt nun vor. „Wir erwarten in den nächsten Tagen weitere Förderbeträge von den Stiftungen“, sagte Kassenwartin Sonja Jürgens.

„Wir freuen uns sehr, dass auch die Gemeinde Großheide das Vorhaben mit 10000 Euro bezuschusst, denn die Stiftungen decken nicht alle Kosten ab. Der Bauhof unterstützt uns außerdem mit Arbeitsleistungen“, erklärte Angelika Schmidt. Das Roden der Baumstümpfe und die Auskofferungsarbeiten für den Spielbereich wurden als Sponsorenleistung von dem Erdbau- und Transportunternehmen Kröger-de Vries aus Großheide in der ersten Herbstferienwoche übernommen. Inzwischen wurden vom Bauhof neben anderen Arbeiten auch die

Kokoswalzen als Umrandung des neu geschaffenen Spielbereiches eingesetzt. Der bei den Kindern so beliebte Hügel wurde erweitert und bereits mit einem Tunneldurchgang versehen.

Die Anschaffung eines Kletterturms gehört ebenfalls zur Umgestaltung des Schulhofes. Finanziert wird der erweiterungsfähige Kletterturm unter anderem mit 1000 Euro durch den Förderverein. Durch die Erträge aus dem Sponsorenlauf (5643 Euro) und Spenden von Großheider Firmen, aber auch von Familie Lönne, die 500 Euro gespendet hat, kann der Förderverein den Kindern voraussichtlich noch zur Weihnachtszeit den lang ersehnten Kletterturm schenken. „Wir freuen uns schon jetzt auf die vielen glänzenden Kinderaugen“, sagten die Vorstandsmitglieder.